

2. Notfunktreffen Distrikt Brandenburg

Am Wochenende des 9. und 10. 5. 09 fand das 2. Treffen der Notfunkgruppe im Distrikt Brandenburg in Großräschen statt. Insgesamt nutzten 15 Funkamateure aus Brandenburg und Berlin die Gelegenheit zum Kennenlernen und zum Erfahrungsaustausch. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Feuerwehr- und Katastrophenschutztechnischen Zentrum, vertreten durch Bernd, DH2UBG, und Torsten, DG6IDA, deren Räume wir für die Veranstaltung nutzen durften.

An den zwei Tagen übten und berieten die Funkamateure, wie sie als Rückfallebene die kommunalen Katastrophenschutzbehörden, Polizei, Feuerwehr und Hilfsorganisationen in Katastrophenfällen unterstützen können. Aktuelles Beispiel für die Hilfestellung durch Funkamateure ist das Erdbeben in den Abruzzen (Italien), als das öffentliche Telekommunikationsnetz stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Dutzende von italienischen Funkamateuren halfen mit, die Kommunikation in das Katastrophengebiet und innerhalb der betroffenen Region aufrechtzuerhalten.

Der wesentliche Höhepunkt des Notfunktreffens war ein dreistündiger Vortrag über den digitalen BOS-Funk mit aktuellen Informationen aus erster Hand. Das Treffen wurde von Torsten, DG6IDA, über das ATV-Relais DB0STV übertragen, somit konnten Interessierte das Geschehen am Bildschirm verfolgen. Bernd, DH2UBG, stellte in seinem Vortrag und bei der anschließenden Besichtigung das Feuerwehr- und Katastrophenschutztechnische Zentrum in Großräschen vor. Weitere Vorträge wurden durch die Notfunkreferenten aus Berlin (Michael, DJ9OZ) und aus Brandenburg (Peter, DK6PW) zum Stand in den Distrikten gehalten. Natürlich wurden über die Entwicklung der Notfunkkoffer von Michael, DJ9OZ, und



Die 15 Teilnehmer vor dem Fahrzeug der Notfunk-Einsatzleitung
Fotos: DK6PW



Höhentauglichkeitstest auf einer Förderbrücke

Sigmar, DK7CL, berichtet und Neuerungen ausführlich vorgeführt.

Am zweiten Tag ging es nach Auswertung der Veranstaltung zur Besichtigung und zum Befahren der Abraumförderbrücke F60. Dabei stellten die Teilnehmer ihre Höhentauglichkeit auf den Prüfstand. Mit einem weiten Blick über die Lausitz verabschiedeten sich die Teilnehmer von ihren Gastgeber. Vielen Dank den Helfern des FKZ und dem Landkreis Oberspreewald-Lausitz.

Kontakt: Distrikt Brandenburg im DARC e. V., Peter Wasieloski, DK6PW, Notfunkreferent, Tel. (01 72) 3 12 76 83, peter@wasie.de (www.darc.de/ynotfunk).

Peter Wasieloski, DK6PW